

Atlas der Gitarre - Barcelona



Eixample - Flanieren

Torge Braemer

Eixample - Flanieren

[Spazieren im Carrer de València](#)

[Rauschen im Carrer Comte d'Urgell](#)

[Bummeln im Carrer de Balmes](#)

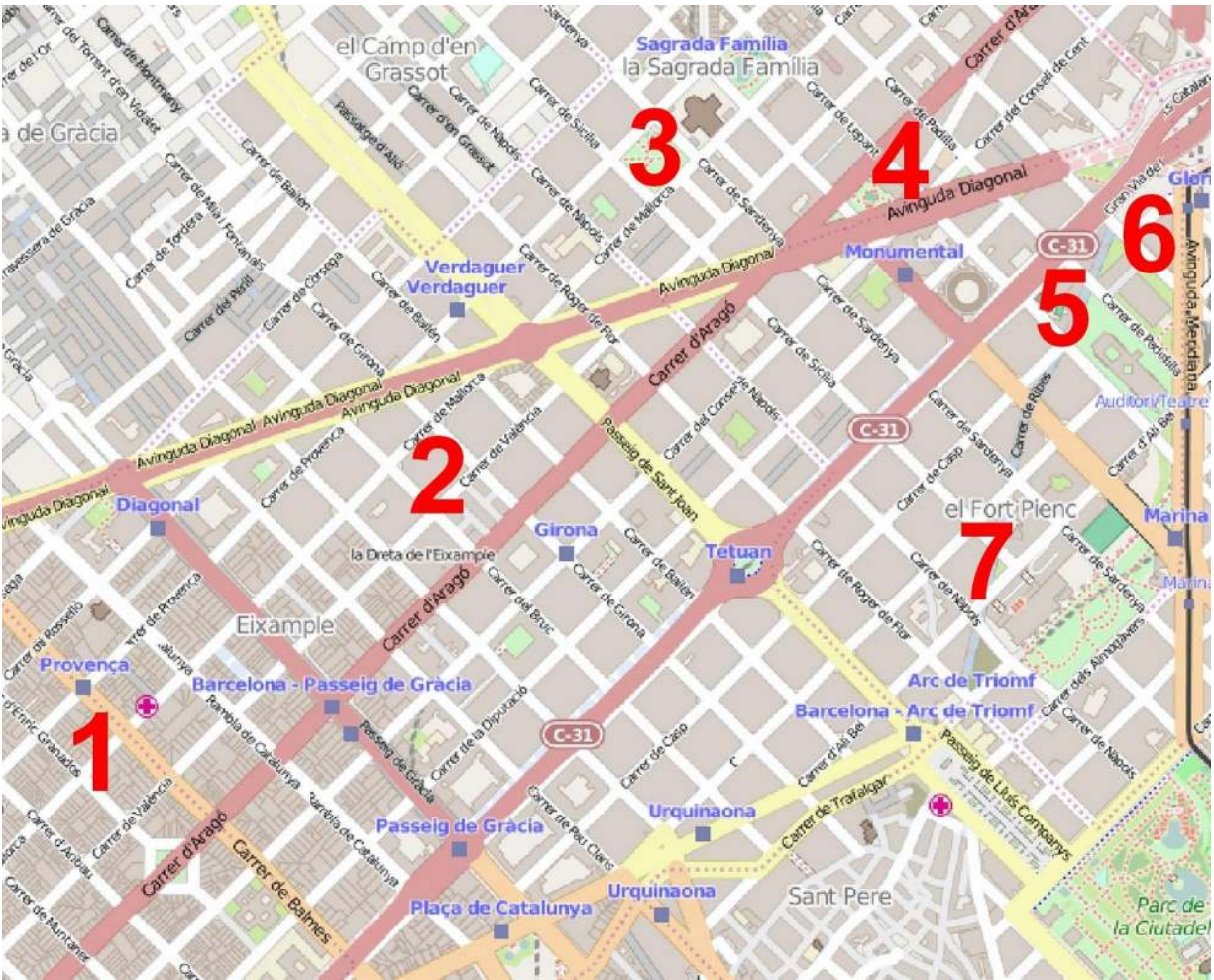
[Flanieren im Passeig de Gràcia](#)

[Schlendern im Passeig de Sant Joan](#)

[Impressum](#)

Spazieren im Carrer de València

Von der ehemaligen Wohnung der Familie Tárrega (1) zum Fort Pienc (7): Das Stadtgebiet zwischen der *Sagrada Família* und dem Triumphbogen wird *Fort Pienc* genannt. Der Name kommt von einer Befestigungsanlage, die hier im 18. Jahrhundert errichtet worden war. Bei den Ruinen des *Fort Pienc* suchten der Gitarrist *Francisco Tárrega* und seine Freunde Anfang des 20. Jahrhunderts Erholung. Los geht der Spaziergang an der alten Wohnung der Familie *Tárrega* im *Carrer de València* 234 (1). Von dort geht es durch die Stadtmitte, vorbei am Kulturzentrum *Elizalde*, dem Musikgeschäft *Audenis* und dem Musikkonservatorium *Bruc* (2). Hinter der Prachtstraße *Passeig de Sant Joan* geht es über den *Carrer de Sicília* links zur *Sagrada Família* (3). Dort im Uhrzeigersinn um die Kathedrale herumgehen und dem *Carrer de la Marina* Richtung Meer folgen. Links vor der *Avinguda Diagonal* versteckt sich auf der *Plaça de la Hispanitat* (4) eine Häuserfassade, die mit katalanischen Persönlichkeiten bemalt ist. Hinter der *Avinguda Diagonal* ruht die Stierkampfarena *La Monumental*. Dahinter führt der *Carrer de Lepant* zum *Teatre Nacional* (6) und zum *Auditori* (5) mit der *ESMUC*, dem *Museu de la Música* und vier Konzertsälen. Zurück geht es über den *Carrer de Casp*, wieder bis zum *Carrer de Sicília*. Dort liegt rechts das Kulturzentrum *Ateneu Fort Pienc* (7). Vom Busbahnhof *Estació del Nord* geht es am Elektrizitätsgebäude vorbei bis zum Triumphbogen im *Passeig de Sant Joan*.



[openstreetmap](https://www.openstreetmap.org/)

El Eixample - Stadterweiterung Die Grundsteinlegung des ersten Hauses des Stadtviertels *Eixample* (Spanisch: *Ensanche*, Deutsch: Erweiterung) erfolgte durch die Königin Isabella II. am 4. September 1860 an der *Plaça de Catalunya*. Entworfen wurde das *Eixample* vom Stadtplaner *Ildefons Cerdà i Sunyer*. Es ist ein rechtwinkliges Straßennetz mit quadratischen Gebäudekomplexen, die alle einen exakten Durchmesser von 133,3m haben und Richtung Meer ausgerichtet sind. Für Stadtbesucher vereinfacht diese Anordnung der Straßen sowie die geologische Beschaffenheit Barcelonas, zwischen dem Berghang der *Collserolla* und dem Mittelmeer, die Orientierung. Geht es bergab, dann geht es Richtung Strand, geht es bergauf, dann entfernt man sich von der Stadtmitte. Die Busse der TMB wurden zwecks Kundenfreundlichkeit an die Beschaffenheit der Straßenverläufe angepasst. Es gibt horizontale, vertikale und diagonale Linien,